

Album der KZ-SS

Das Berliner Dokumentationszentrum Topographie des Terrors präsentiert ab kommenden Dienstag in einer Sonderausstellung ein Fotoalbum des ersten KZ-Kommandanten von Sachsenhausen, Karl Otto Koch. Die 100 Bilder zeigten beispielhaft die Entwicklung des deutschen KZ-Systems zwischen 1933 bis 1937, erklärte Kurator Günter Morsch, Leiter der Gedenkstätte Sachsenhausen. »Das Album zeigt den Dienst und das Selbstverständnis der KZ-SS.« Mit dem Bau des Lagers bei Berlin ab 1936 »beginnt die Phase der großen, vom Reißbrett aus geplanten KZ-Objekte. Koch war ein maßgeblicher Akteur.« Das Album sei nach 2000 in den Archiven des KGB-Nachfolgers FSB in Moskau entdeckt worden. Koch war vor Sachsenhausen u.a. Kommandant der KZ Sachsenburg bei Chemnitz und Columbia in Berlin. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/152839.album-der-kz-ss.html>